

Inhaltsangabe

Lied: Vater-Mutter Ruf	2
Mont altro di Castro	4
Ausflug Porto St.Stefano,Erkolo, Saturnia, Pittigliano	8
Cascata delle Marmore	16
Großstadt	20
Time	39
Summer of the London City	42
Lovehearth	44
Weg	46
Reisemorgen	48
Liebesland Anatolien	50
Liebesland Unsere Liebe	52
Seelenreisende	53
Erde	54
Moment	55
Metamorphose	56
Lebensengel	60



Inmemoriam

IN MEMORIAM
Lebensdialoge
G a b e n

Reisen II
Italia - Britannia - Türkei



Im Namen Der L i e b e
nel nome Dell' a m o r e

Lied: Vater - Mutter - Ruf

Vater ich hörte DEIN Rufen
Vater ich hörte von DIR
Vater ich möchte DICH bitten
zeig mir den Weg doch zu DIR

Mutter ich möchte DICH suchen
Mutter ich möchte von hier
Mutter ich möchte inmitten
all dieser Welten zu DIR

Vater ich möchte DICH finden
Vater ich möcht' bei DIR sein
Vater ich möchte zum Lichte
bitt' DICH, mein Lehrer zu sein

Mutter ich möchte DICH ehren
für all die Schöpfungen DEIN
Mutter ich möcht wieder lernen
Kind DEINER Liebe zu sein

Vater ich möchte DICH preisen
für alle Liebe von DIR
Vater ich möcht' zu DIR reisen
öffne mir bitte die Tür

Mutter ich möchte DICH loben
für all die Schönheiten hier
Mutter ich möchte hoch oben
bleiben im Himmel bei DIR

Vater ich möchte DIR bringen
all meine Liebe zu DIR
Vater ich möchte DIR singen
Danke und Jubel von mir

Mutter ich möcht' bei DIR wohnen
immer und allezeit
Vater ich möcht' in DIR leben
Jetzt und in Ewigkeit



Mont altro di Castro
Sonnentag am Meer

Spätsommermorgendliche Ruhe
menschenleerer Strand
Horizont, in Nebeln gefangen

das Meer rollt
mit dunklen, stetigen Wogen
auf schwarzen Strand -
schwüle Luft trägt uns der
Wind entgegen, spielt mit
Wellen und Sand und Wolken

Barfußlaufen durch Gischt,
in kleinen, weißen, spritzenden Wasserwolken, die auf
den Kämmen
der Wellen gleitend, den Strand küssen
und uns nun auch die Füße -
ständige rhythmische Wiederholung
von Vor- und Rückwärtsfluten

Sammeln die Boten der Wasserwelten,
die das Meer dem Strand schenkt:
Muscheln, Treibholz,
kleine, glatt geschliffene Steine

Das Wasser lockt,
ruft mit leiser, stetiger Stimme:

„Tauch' ein in mich,
die ich Dir Erfrischung,
leichtes Gleiten in mir,
Spiel im Auf und ab
meines flüssigen Körpers ermögliche“ -

„Ja“, eintauchen in
kühlendes Nass,
schwimmen im warmen, weichen,
salzigen, perlendem Urwasser,
ständige Erneuerung:

Das Leben ist schön

Auffrischende Winde
treiben den Nebel, die Wolken
über Meer und Land -

die Sonne
gewährt uns ihre Gunst -
Jetzt baden in ihren Strahlen,
sonnen im warmen Sand, der mir
das Schauspiel eines glitzernden,
blitzenden Sternenmeeres darbietet,
einen Erdenteppich, gewebt mit
leuchtenden Diamantmustern

+

Das Meer in
silbernes Rauschen gehüllt -
die Vulkanerde schimmerndes,
reflektierendes Sandlicht -
alles vibrierende Lebensenergie -

ausruhen
im streichelnden Wind -
Wiedereintauchen
im spiegelnden Sonnenwasser
und tanzen in den Wogen

Himmelsmeer über mir,
Erdenwasser unter mir,
Geist frei in mir -
Kinderfreude, jubelndes Herz

Dasein im gleisenden Sonnenball,
der mächtig, mit dem Purpur
des Abendlichts, den Wolken
ihr einmaliges Nachtkleid anzieht,
die Berge in ein dunkelblaues Gewand,
das Meer in flüssige Goldfarben kleidet

des Albatros segeln im Abendwind
kündet vom Frieden im Herzen des Seins

Bouna Notte, dormi bene -
Grazie per Bellissima un journo al Mare
Gute Nacht, schlaf gut - Danke für
einen wunderschönen Tag am Meer

Bild Meer Bild Branka

+++

Ausflug

Frühmorgens geht die Reise los,
trotz Regen ist die Stimmung groß,
wir wandern, fahren in die Welt hinein,
im Herzen leuchtet Sonnenschein

Die Straße blank vom Regenguss,
wir warten auf den Sonnenkuss,
trällern ein Lied so gut wir können,
genießen das Leben -
Danke fürs Gönnen

Je näher das Meer,
die Wolken je heller -
der Wind weht schneller,
wir kommen an,
machen Rast sodann

Porto St. Stefano -
Inseltür im Licht,
die Sonne zeigt uns
ihr ganzes Gesicht

Am Strand rollt
das Meer sanfte Wogen -
das Wasser blaugrün,
mit dem Horizont eins -
Felsküste in Rot,
ausgehöhlt die Klippen

„Nun komm schon“ locken die Wellen,
„Ich bin warm“ lockt das Meer -
planschend genießen:

Sonnenwarmes Wasser
erfrischende Kühle
schwimmen und im Felsgestein wühlen,
suchen nach Muscheln - heut' sind keine da -
die Steine rufen:
„Nimm uns mit, hurra“
Sammeln, sammeln ohne Ende
so schöne Steingeschenke

ausruhen und trocknen
im Sonnenschein,
Frohsinn im Herzen,
wir sind nicht allein

der Himmel, die Sonne
es ist eine Wonne -
die Wolken, der Wind
ich bin wieder Kind

der Abschied fällt schwer
doch wartet die Welt,
wir fahren weiter ans
andere End' der Insel im Meer

+

Porto Erkolo -
erklimmen die Höhen,
blicken von oben
in smaragdene Wogen

kleine Insel als Schildkröte
die riesengroß auftaucht
aus den Tiefen des Meeres,
wir Könnens kaum fassen
Schönheit pur, Natur, Natur

weiter, weiter geht die Reise
und wir machen wieder Rast,
sind in fernem Land zu Gast

Ein Bummel
durch die Straßen,
Cappuccino und Dolce
- Milchkaffee und Kuchen -
Italia wir freuen uns
Dich zu besuchen

der Alltag so weit,
reisen ohne Zeit -
die Sonne ist unsere Uhr,
wir folgen ihrer Spur

Gegen Abend
Baden im Dämmerlicht,
einhüllen in
strömenden Wasserschwefel,
Massagen voll Druck und
Masken vom Schlamm,
Erholung fürn Körper -
es gibt keinen Schwamm

die Nacht holt uns ein,
Saturnia und Mond
der am Himmel nun troht

Kraft spüren - unsere Wurzeln,
Verbindung mit dem Erdengeist,
dessen Name Mutter heißt

Frausein genießen -
reflektieren die Kraft,
die Leben erschafft

Wünsche im Herzen,
schlafen wir doch hier,
doch unsere Lösung:
Weiter wandern wir

+

Pittigliano bei Nacht
Stadt auf Felsen gebaut
Brücken so alt - Steingestalt
und doch so vertraut...

Viadukte so mächtig
getragen vom Felsgestein
pausieren wir dort im Lichterschein

Spaziergang in engen Gassen
Geborgenheit spüren in weichem
Laternenschimmer -
rauschende Wasser in
dunkler Schlucht hören
Geheimnisvolles Leben...

Daheim angekommen
Kraft, Freude des Seins
durchdringen des Lebens
Meditation in Eins

wir sagen Dank mit unserm Leben
das wir der Erde darbringen
spüren, so kann es gelingen
dass jubelnd wir singen
und hören im Herzen:

„Eure Freude ist das beste Mittel
das Leben auf Erden zu feiern und hilft mehr als alle
Sorgen und Ängste, den Frieden und die Liebe für das
Leben auf Erden stabilisieren“

Friedensglimmer breite Dich aus
in jedes Herz - in jedes Haus
die Erde klagt - die Menschen verzagt
Gewalt ohne Ende, wir öffnen die Hände -
geben weiter das Licht,
dass die Dunkelheit bricht -
Friedensgebete mit den Menschen auf Erden -
Terror in Amerika. Kriegsgefahr Afghanistan
Was können wir tun ?

Ich bete um Frieden
in den Herzen der Menschen
die in Ländern, Städten, Dörfern leben
in denen Kriege sind -
Ich bete um Frieden
in den Herzen der Menschen
die verbittert und in Angst leben ob der
Ungerechtigkeiten, denen sie in Religion,
Familien und Staaten unterworfen sind -
Ich bete um Frieden
in den Herzen der Menschen
die Hungers sterben weil

ihr Leib keine Speise
ihre Seele kein Licht
ihr Geist keine Freiheit leben kann, ob
der Dürre in ihrer Heimat
der Finsternis in der sie schlafen
eingelullt von den Medien,
der Unfähigkeit in die
Weiten des Geistes zu wandern,
Der ihre Quelle ist
+

Müde Seelen die wandern
durch Wüsten von
Hunger, Gewalt -
in denen kein Halt

Ihr Weinen und Klagen
wird Brücken schlagen
von der Erde zum Himmel,
vom Himmel zur Erde
auf das die Not gewendet werde,
auf das Elend und Pein
vorbei sind, genauso wie Allein(sein)

ICH BIN DA
in allem Weh und Ach
steh an der Pforte und sende
MEINEN Frieden aus
in jedes Herz, in jedes Haus

Der Seele Sein wird frei und
es gelingt was Liebe singt:

Umarmung und Ruhe
von des Lebens Mühen auf Erden,
damit dort Frieden werde

+

Weltlage, Weltlage,
Erde, blauer Planet
im Weltall sie schwebt

Schönheit in Menschen,
Tieren, Kreaturen
die alle folgen,
Spuren suchen

Die das Antlitz der Erde,
den Leib der Natur
heilen mit der Sternenschnur
die ausgestreut im Weltenall
Dasein schafft in jeder Spur,
die die Seele Neu beginnt,
in dem sie Lebensfäden spinnt -

Zerreißen die Bande
von Hass und Gewalt
ist möglich nur in Neuer Gestalt -
in Herzen die weit und Liebe bereit
so schreiten wir fort,
suchen den Ort

Erde singe
Weltall klinge
Frieden bringe
Liebe i s t

+++

Cascata delle Marmore

Nebelverhangen
der Septembermorgen
in den Tälern wälzen sich
weiße Nebelströme, steigen auf
zwischen Berge und Hügel -
unser Weg führt heute zur

Cascata delle Marmore,
dem schönsten Wasserfall Italiens,
in der Nähe von Terni, Umbria

Romantische Fahrt
durch das Tal des Tevere-Flusses,
das dem Elbsandsteingebirge ähnelt,
mit Pause am Lago di Corbara,
einem Stausee, bei strahlendem
Sonnenschein

Weiterreise über die Stadt Todi,
die Mittagschlaf hält und uns ihre schönsten Bauwerke
nur von außen zeigt

Wir erreichen
die Cascata delle Marmore Superiore
und steigen von dort in eine tropisch
anmutende Waldschlucht hinab, bis zum Grund der
Cascata delle Marmore Inferiore
Höhenunterschied 480 Meter

Der Pfad führt an
plätschernden Wassern entlang
über Felsgestein und gut
gesicherte Abhänge -
je tiefer wir kommen um so
feuchter, schwüler wird die Luft

auf ausgewaschenen Höhlen
wachsen urtümliche Bäume,
ihre riesigen Wurzeln im kargen
Fels verankert, stehen sie
unerschütterlich und stark
in diesem Paradiesgarten -
Abenteuerwelt für
entdeckungsfreudige Exkursionen

Am Fuß der Cascata
delle Marmore minore verweilen
und ins Flussbett schauen,
den gurgelnden Wassern lauschen,
die ob des geringen Wasserlaufes
ihren Untergrund freigeben -

Bizarres, ausgewaschenes Urgestein,
das seit der Römerzeit, die diese
Cascate im Fluss Nera anlegten,
den Wassermassen trotz -
die Sirene ruft uns zurück,
macht aufmerksam auf die
Öffnung der Schutzschleusen,
da ansonsten der Wasserdruck
zur Stromerzeugung genutzt wird

+

Der Himmel trägt
gewitterschwere Regenwolken,
hinter denen die Sonne lockt und
die der Wind erfolgreich in
weite Fernen treibt

Sonnenstrahlen
auf den Rinnsalen, die sanft fließend
über die Felshänge strömen,
erwarten uns in der Höhe und dann.....

Unbeschreibliches -

gibt es Worte dafür ?
ein Versuch:

Der Wasser Ton
rollt mit stärker werdendem Schall,
es donnern mit mächtigem Getöse
die Wassermassen heran -

hetzen über
die Felsenwelle im Fluss
und stürzen über den Berg,
in die 169 Meter tiefe Wasserschlucht

Riesige Wassernymphen
tanzen fallenden Schrittes,
in schneeweißen Gewändern,
in ihre Badebucht am
Fuß des Felsenbeckens

Machtvolle Zeremonie
der Wasserwesen,
die in sprühender Gischt
den Sonnentanz kreieren -

ihre Wasserperlen
in Nebeldunst aufsteigen lassen, damit
auf Ihrem Haupte die Regenbogenkrone,
durch der Sonne Strahlen, erglänzen kann

die Wassertropfentänzer-innen
spielen mit ständig neuen Regenbogenfahnen,
die sie von Hand zu Hand weiterreichen

Die Chöre der Wasser intonieren
eine nie gehörte Symphonie,
die sich an Felswänden bricht,
Ihr Opernwassergedicht -
sie singen mit Stimmengewalt
was nie verhallt:

Die Göttin ist jung, die Göttin ist alt,
erneuert ständig Ihre Gestalt -
fließende Wasser, wogendes Feld
Mann und Frau, Vater-Mutter-Kind

Die Seele so prachtvoll
Erwacht aus dem Schlaf,
jubelt mit Singen,
ihre Lieder erklingen
+

Faszination ohne Ende -
Staunendes Sein,
Lebensgaben ohne Zahl -
wir haben die Wahl,
beenden der Qual - die seit
Menschengedenken sich windet:
Schmerz, Leid, Krieg, Tod
vorbei die Not,
Wasserperlen singen:

Die Tränen versiegen,
Freude und Lachen
ist Eurer Erwachen -
ihr seid daheim
in irdischem Sein

Es weben
die Nornen die Zeiten,
in denen wir gleiten und
durchschreiten der Erde Tal,
auf das wir uns laben,
an all ihren Gaben

das Freuden wir bringen,
die mit sichtbaren Schwingen
in unsichtbare Welten dringen,
dort öffnen sie die Herzenstüren,
damit die Menschen nicht mehr frieren,
es tönt der Schöpfung Ruf im All:

Mensch, gehe hinein ins Leben,
es wird Dich befreien
die Schönheit im irdischen Sein,
denn sie ist Dein und MEIN

Dank
an Himmel und Erde
für

Sonne und Wasser,
Felsen und Schlucht,
Wasserfall und Lebenskraft,
die solch Glücksmomente schafft -

Erinnerung wird
für die Ewigkeit
jenseits des Raumes,
jenseits der Zeit



Cascata delle Marmore, Terni IT Foto Rainer

+++

Großstadt

Lebensgedränge
fürchterliche Enge -

Haus an Haus hoch gebaut
die Erde missbraucht

Wolkenkratzer
die mit ihren Tatzen
zerreißen die Wolken -
Regen der nieder klatscht

Welt ohne Grün
Beton Architektur
für Tier und Mensch
von Liebe keine Spur

im Herzen ein Schrei -

gegrillt in der Masse im
Rausch des Kaufens von
Sachen die nicht lachen -

nicht füllen den Geist

der Lebendigkeit heißt

Geschäfte voll Tand
die mit krallender Hand
den Mammon hoffieren,
Leben negieren -

Synthetik und
Neon allweil -
es keine Eil'

füttern die Schränke
die Tränen ertränken,
füttern die Erde
mit Unverdaulichem

Substanzen zerschellt
Atome zerrissen -
Energien brauchen
die unsere Kräfte rauben -

Durchs Fenster
kaum Licht
der Himmel zu dicht
mit Dächern gepflastert
und all das lastet

auf Herzen, den Sinnen

+

Und drinnen -
die Dunkelheit

betöret mit Filmen - TV,
Video dazu, die stören die Ruh'

Szenen vom
Tod auf Erden
Nachrichten die zeigen
unseren Hass, Gewalt

Menschengestalt? -

Kriege und Hunger

zu wenig vom
Leben - der Natur

zu wenig Pausen -
Tag und Nacht ohne End'
Programme, Werbung die
säen Abhängigkeit
Bewusstseinschlaf -

Leben aus 2ter Hand
in Mauern - in Stein -
in Technik gebrannt

modernes Sklaventum -
das Körper, Seele und
Geist in uns kränkt

Zu wenig Lesungen
aus Schriften, die den
Frieden ausströmen -

die Veden
die Bibel
der Koran
I Ging Buch der Wandlungen
Mahabharata
Tao te king
Sohar
Thora
Popol Vuh

+

Zu wenig Lesungen
aus Schriften,
Literatur, Erzählungen,
Poesie die uns helfen -
uns könnten doch lenken
seit Menschengedenken -

Hermann Hesse, Lessing, Rilke,
Hölderlin, Kleist, Claudius,
Schiller, Dickens, Heine,
Goethe, Tolstoi, Seneca,
Ernesto Kardinal, Gibran,
Tagore, Fontane, Dostojewski,
Albert Schweitzer,
Christian Morgenstern,

Henry David Thoreau:

Der wahre Ertrag meines täglichen Lebens ist etwas so
Ungreifbares und Hauchzartes wie die Farbtönungen am
Morgen und Abend

Ein bisschen Sternenstaub -
ein Stückchen Regenbogen,
das ich erhascht habe.

Rose Ausländer,
Simone Weil, Jean Liedloff,
Annette von Droste-Hülshoff,
Maria von Ebner-Eschenbach,
Elisabeth Kübler-Ross

Das Herz
dehnt Meer und Land
bis sie weit auseinandertreiben.

Die Seele
reißt den Himmel auf und
das Antlitz Gottes erscheint

Edna St. Vincent Millay:

Lettern auf denen
wir klettern, die mit
Flügel uns tragen

Liebeswelten -

die uns geben
Mut - Gewissheit -
Weisheit als Brücken

Lebensentzücken -

+

Zu wenig von Musik
deren Töne die Seele heilt -
uns schenkt Gaben,
die die Erde laben -

Nabuko - Verdi
für Alina - Pärt
Cantaten - J.S. Bach
Brahms, Offenbach,
Wagner, Mozart,
Tschaikowski, Grieg,
Bizet, Händel, Puccini,
Hayden, Strauss, Abraham

Freude schöner Götterfunke
Tochter aus Elysium
wir betreten freudetrunken
Himmlische Dein Heiligtum

vor uns liegt ein besseres Leben
Tränen sind Vergangenheit

lasst uns alle
Brüder/Schwestern werden
Brüder/Schwester Sein in Ewigkeit

die 9te - Beethoven
-Text Schiller -

und doch klingt
keine Oper, kein Lied,
kein Gesang so schön
wie Engelrauschen -
Melodie im Herzen

Zu wenig von
Bildhauerei, Malerei

Leonardo da Vinci
Dürer, Matisse, Cesan
Michelangelo, Chagall,
Picasso, Gauguin,
van Gogh, Spitzweg
Raffaello



Madonna della seggiola
Galleria Palatina - Firenze

und doch
kein Bild, keine Statue,
kein Bauwerk so schön

wie die Erde - das All
lebendiger Götterhall

+

Zu wenig von Menschen,
die den Göttern gleich uns lieben,
Propheten, Märtyrer, Mystiker

Laotse, Konfuzius, Buddha
Aristoteles, Platon,
Christus, Mohammed,
Franziskus, Gandhi,
Bonhoeffer, Govinda,
Mutter Theresa

Ich liebe dich, mein Bruder,
wer immer du auch seiest -
ob du in einer Kirche betest, in einem Tempel kniest
oder in einer Moschee Gott verehrst.

Du und ich, wir sind beide Kinder eines Glaubens.
Die mannigfaltigen Pfade der Religion
entsprechen den Fingern der einen liebenden Hand
des einen höchsten Wesens.

Diese Hand streckt sich nach allen aus,
bietet allen
die Vollendung des Geistes an
und ist begierig, alle zu umschließen.

Kahlil Gibran aus Ideen, 14f -

Der Menschen Geist
verirrt in Aggression -

Neid und Stolz
schläft auf Dornenholz
das auf des Blutes Spur
sich nennt

Menschheitskultur

die Seele klagt
von Unheil geplagt
das eintritt in der
Menschen Sein

Ich habe gut und böse gekannt,
Sünde und Tugend, Recht und Unrecht;
ich bin durch
Geburt und Tod gegangen,
Freude und Leid, Himmel und Hölle;

und am Ende erkannte ich, dass
ich in allem bin und alles in mir ist

Hazrat Inayat Khan

+

Sehnsucht, die die
Hoffnung sucht -

Orte der Kraft,
von Liebe erschafft
im Häusermeer, das
wiegt so schwer

finden
im Baum der
im Wind sich wiegt -

finden
in Kirchen - uralte
Steingestalt -
speichern die Stille -
Es geschehe DEIN Wille

Heilung verströmen
in der Stadt Getöse
das selbst in der Nacht
uns um den Schlaf gebracht

nach Hause - nach Hause

Straßenschluchten
die schlucken das
Brausen des Meeres
mit dem Lärm des Autoheeres

Abseits der Autobahn

Grün - Natur

Erdenspur -

mit Augen in die
Ferne reisen
Erde und Himmel
preisen

so schön, so schön
ihr Lied wieder hören -

atmen
Herbstluft - Lebensduft

das Laub im
feuchten Erdengrund
strömt aus -
macht uns gesund

Symphonie in
Rot in Assisi -
Heilstätte für
verletzte Seelen

Sonnenuntergang -
+

Daheim angekommen,
wohnen auf dem Land
das Erde genannt -

von
Stille
umfassen

Nachtmantel im
Sternenglanz

Hören das
Rauschen der Lebenstöne
die fließen in Strömen
durch Himmel und All
und Erdental

Leben ist da -

der Liebe gewahr

Dank
an all die Ungenannten -
die alle Schöpfung
und uns - in sich erkannten

deren Namen
Rauch und Schall -
und trotzdem stetig klingt,
das Lied des Lebens singt

die wanderten auf Erden
mit einem Stab aus Licht
Das spricht:

„Dunkelheit - Licht, Liebe BIN ICH“ -

die Lebensbotschaften
brachten in unsere Träume -
in Räume der Zeit, die
leuchtende Crystalle im Sand
und duftende Lilien am Strand
des Ufers Vergänglichkeit

die mit uns eintauchen im
Ozean Leben, in dem wir

Liebestropfen sind - Agape

unvergänglich
Erdenkind
Menschenkind
Gotteskind
+

aufatmen
staunen
erzittern vor Freude

Frieden ist heute -

Gedanken voll Kraft
schenken der Welt -

Schönheit empfinden

in wärmender Sonne Strahlen
im streichelnden Wind
im schwebenden Blatt
in sternklarer Nacht

im Flug der Taube
im Tanz der Mücken
im Gezwitzcher der Vögel

im leuchtenden
Blick des Kindes

im freundlichen Gruß
im liebenden Kuss

Beim Spiel
des Drachensteigens
beim Tun von Herzen

beim Spüren: die Erde
unter meinen Füßen lebt
in mir - in Dir

der Himmel über
meinem Haupt lebt
in mir - in Dir

Erde und Himmel
Weltengesang

in Dir - in mir
Einklang

Stille
umarmt Liebe
EINSEIN

+

Still
blickt der Himmel mit all seinen Sternen
auf das Gewühl der Menschen
auf Erden herab.

So ruhig überschaut dasselbe der Mensch
der sich an Gott hält und
seine Ruhe, seine Weisheit, seine Stärke
vom Himmel schöpft
Jean Paul

Es macht den Wert und
das Glück des Lebens aus,
in etwas Größerem aufzugehen,
als man selbst ist
Teilhard de Chardin

Das große offene Weltgeheimnis
liegt in seiner ganzen
Schönheit und Herrlichkeit
vor uns im Licht
des ebengegenwärtigen Tages.

Freue Dich, dass Du in der Welt bist
und zu den Wundern gehörst
Wilhelm Raabe

Danke

Time

Die Zeit
die für Euch
Wirklichkeit ist

ist ein Moment Eurer Seele
die hier auf Reisen ist

ist ein Moment Eures Geistes
der zurück zu MIR findet

ist ein Moment Eures Körpers
indem Ihr Jetzt seid

alles webt sich im
Muster der Liebe,
die der Stoff ist,
aus dem die Tränen Eures Seins
ohne MICH heraustreten

ICH BIN
unterwegs, damit

Alles zurückkommt in

GOTTESEINHEIT

+

Summer of the London City

Flair des Lebens

inmitten einer Metropole
der Menschen unterschiedlicher
Nationen des Erdenkreises

Menschlichkeit

in den Weiten der Straßen
verbunden mit

Zauberhaften Parks -

Gott Pans Natur
im strahlenden Sonnenschein
verschwendet den Duft
von Sommerlüften Ohnegleichen

Licht - Kunst - Stätten
der Welt in den
Kathedralen und Kirchen
zum Einssein in G o t t

+

Blumengeschenk
Dein Leben ist eine Blume

Dein Leben ist eine Blume
im Angesicht Gottes
und

als Erinnerung daran
möchte ich Dir
eine Blüte schenken -

suche sie Dir aus,
sie ist ein Geschenk

-

you ar lik one Flower lay God

hour leif is like eh Flower
in the Feas of God
and

In Memory of Days
akzept mei Flowers -
es eh gift

ich bitte Dich,
dies zu akzeptieren
meine Blume ist ein Geschenk

+

City of Love

Liebesherzenergie
trägt uns in
die City Londons
einige Sommertage lang
und

lässt unser sein
erstrahlen im
Glanz der Gemeinsamkeit
liebender Herzen -
liebender Körper -
liebenden Geistes

Liebe als
Einssein im Augenblick
immerwährender Glückseligkeit

L i e b e n

Liebendes Miteinander
fließt durch unsere
Seelen - Augen über in

umfangende Arme
und streichelnde,
Zärtlichkeit spendende Hände,
liebkosende Lippen und

Erhöhung der Sinnlichkeit
unseres Seins mit
sehnsuchtstillender Herzensnähe

+

L o v e h e a r t h

Ich schicke Dir
Strahlen grünenden Lichtes
durch die Weiten des Alls
als Heilung für Deine Seele -
Liebesgabe für Dein Herz

mögen
mit der Morgenstunde
Goldene Sonnenstrahlen
Dich geleiten in Deinen Erdentag

möge
der Frieden der Morgenstille
den Ruf Deines Geistes stillen
damit

die Einsamkeit Deines verloren
geglaubten Herzens im Alleinssein,
im Erkennen Gottes enden und
Neu beginnen und

empfangen SEINE Liebe
die Du hinausträgst als Geschenk
mit dem Du auf vielfältige Weisen
die Freude der Schöpfung
mit ihren Wesen bereicherst -
Dein Leben mit ihnen teilst

Möge
die Sehnsucht nach Nähe
die weitesten Fernen
Deines Wesens erreichen
damit

die Wärme
einer liebend gelebten Nacht
Dich begleiten als

Erinnerung

an
Nahesein - Einssein

an
Unvergängliche Liebe

+++

W e g

Du bist auf dem Weg
zurück zu MIR

Du schöpfst aus Quellen,
die auf diesem Wege sprudeln

erfrische Dich mit ihnen
und spüre, dass

ICH diese Wasser
rein und klar
zu Deiner Erquickung
fließen lasse

fließe
mit ihnen zu MIR
Deiner Wahren Heimat
und

sei Neu - sei Ganz -
in Harmonie

Siehe

ein N e u e r Morgen
bringt Dir

MEIN LICHT,
in dem Du strahlen kannst
und

MEINE Wärme
die Dich ständig lebendig hält

+++

Reisemorgen

Mit Leichtigkeit
erheben sich aus
Mutter Erdes warmen Bette

feine, kleine und
dicke, starke Nebel -
steigen über Wiesen,
Korn- und Weizenfelder

der junge Morgen
hilft ihnen mit hellem,
strahlenden Sonnenlicht
hurtig auf die Beine und

der Wald
fängt die übermütigen Schwaden
wieder ein und sie hängen sich
an Knicksträucher,
strömen in Scharen übers Feld
auf dem sie in gesammeltem
Schweigen verharren
um

zu tönen mit der
Heiligen Morgenstille
in die Weiten des Alls -
zu singen mit dem
Morgenstern das Lied der
Neuen Sonne - des Neuen Tages

Im Sonnenfeuer
verflüssigen sich Tau und Nebel
steigen zum Firmament empor -

gesättigt vom
Duft der Sommerblumen,
die ihre Kelche weit öffnen,
nehmen sie auch
Gras- Ähren- und Waldluft mit

Gute Reise -
grüßet die Erdenkinder und

ergießet der Wolken Segen
über dürstende, Regen ersehrende Erde

Gute Reise -
vielleicht treffen wir uns
im fernen Land -
reichen uns dort die Hand
in sonnendurchflutetem Meer
in sonnenwarmem See,

ade - ade

+++

Liebesland I

Anatolien
Land des Sonnenaufgangs

ihre Strahlen erwecken
Deine Wesen zu Neuem Leben

Deine Hügel und Berge
die Täler und Ebenen
sind da, um

Zeugen von ALLAHS SEIN
in alle Welt zu tragen

die Schatten der Seele weichen
und

ihr Immerwährendes Licht erstrahlt

+

Liebster

Nimm die Weite Deines Herzens

nimm die Tiefe Deiner Seele

nimm die Liebe Gottes
Die die Landschaft Anatoliens spiegelt
und

sei Du Selbst

+

L i e b e s l a n d

Unsere Liebe
ist

ein Neues Land
das

Gott
Dir und mir
gehört

in ihm
sprudeln
Quellen der Freude,
erheben sich
mächtige Gebirge des Urseins,
stehen
riesige Wälder -
Bäume des Lebens

in ihm
leben alle Wesen
in Unendlicher Liebe

+

Seelenreisende

in den
erschaffenen Welten unterwegs,
um Das zu sein

L i e b e

möge die Hoffnung
wie lebendige Wasser in uns fließen

möge der Glaube
wie stärkendes Blut ausgegossen
in unseren Seelen strömen

möge die Liebe
Himmel und Erde Einen

+++

Erde

Die Erde ist Brücke
gebaut in der Zeit -
in ihr, leuchtendes Leben
von Gott gegeben

die Schöpfung atmet -
in ihr, die Seele lebt
von Gott gegeben

der Geist in EINS - Göttliches SEIN

der Erde Kind
unterwegs im Raum - im All
mit Sonnen, Monden, Sternen

Erlernen
Gast sein auf Erden
Gast sein in der Zeit,
Gast sein im Raum
Seelenwanderung -
Göttertraum

SEIN
was niemals endet -
was niemals begann - Ich Bin
SEIN was immer IST
Geist - Liebe - Leben - ICH BIN

Danke

Moment

Der Moment der Zeit
ist

im Augenblick des Jetzt
gewoben

im Meer der Ewigkeit

im Meer bei MIR

ist alles Wir
ist alles Immer

ist alles
LIEBESHERZENERGIE

in

All Saints
Blackheath
Greenwich

Metamorphose

Himmelsmeer -
Wolkenreich,
Deine Fäden, seidenweich,
weben Erde, Sonne,
Mond und Sterne -
Dein Kokon - er schwingt,
indem Ihr Eure Lieder singt

Eingehüllt in Weltenschaum,
erfüllt Ihr Gottes Liebesträum

eingehüllt in Weltenklang,
höret der Engel Freudengesang -
höret den Ton der Stille:
Es geschehe DEIN Wille

eingehüllt in Weltenlicht,
das in Farben zu uns spricht,
heilt der Seelen Graun,
weil Regenbogen Brücken baun

eingehüllt in Weltenduft,
die Blumen streuen in die Luft,
wächst die Rose ohne Dornen,
Devas weben Neue Normen

Eingehüllt
in Weltengeist
Dessen Name Liebe heißt,
Die uns leitet und begleitet,
Seelenwege vorbereitet

Seele erhebe' Dich,
schreite befreit durch Offene Tore,
die Herzen sind weit

Es lebe Dein Geist
in Liebe geboren,
zur Auferstehung auserkoren
in Welten jener Gottesstadt,
die ein einzig Leben hat

in Gottes Zeitgeist einer Neuen Erde,
in der nunmehr Frieden werde

OM
Shalom - MO - Namaste - Inschallah
Amen

Danke

Lebensengel

ICH BIN ENGEL

ICH BIN der Engel
der schon oft mit Dir war

ICH BIN immer da
um Neue Wege mit Dir zu gehen

ICH BIN Dir und Allen Hilfe
habe M u t mit MIR EINS zu SEIN

ICH BIN
LEBEN in Dir

ICH BIN
LEBEN an allen Schwellen
Deines Daseins

ICH BIN
Heute und Stets Deine Begleitung



Lebensengel

+++